

Samstag, 26. März 2022 Eichsfeld

Im Wald die Corona-Sorgen hinter sich lassen

Lehrgarten Duderstadt plant Waldprojekt für benachteiligte Kinder – und renoviert dafür einen alten Bauwagen

Von Elena Everding



Marina Lühmann von der Sparkasse Duderstadt überreicht Lothar Dinges vom Lehrgarten einen symbolischen Spendenscheck. Den Wagen renovieren derzeit Schüler der Pestalozzi-Schule. Foto: Elena Everding

Duderstadt. Die Ferien mitten im Wald verbringen – das möchte der Ökologische Lehrgarten Duderstadt ab dem Herbst benachteiligten Kindern anbieten. Damit sie auch bei ungemütlichem Wetter einen Unterschlupf haben, renoviert der Verein derzeit gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einen alten Bauwagen. Ermöglicht hat das eine Spende der Sparkasse Duderstadt, die am Freitag überreicht wurde.

Das Dach ist bereits fertig: geschliffen und mit Rostschutz-Grundierung und einem Schutzlack für Metall versehen. Fast in Eigenregie hat Noah, ein Schüler der Duderstädter Pestalozzi-Schule, es wieder hergerichtet. „Vorher war er nicht so motiviert, aber hier konnte er zeigen, was er kann“, erzählt Lothar Dinges, Vorsitzender des Trägervereins, erfreut.

Bauwagen bekommt laubgrünen Anstrich

Eine siebte und eine achte Klasse der Förderschule sind am Freitagvormittag im Lehrgarten aktiv, um den Bauwagen auf Vordermann zu bringen, an anderen Tagen sind es auch Fünf- und Sechstklässler. Mit Kunstharz haben sie bereits weite Teile des Wagens abgedichtet, und schon einmal getestet, wie sich die neue Farbe darauf macht: laubgrün. Innen sieht es noch recht unordentlich aus, Zeugs steht auf den Holzbänken und -tischen. Doch Dinges ist sich sicher: Ist hier erst einmal geputzt und neue Farbe aufgebracht, bietet der Bauwagen eine gemütliche Zuflucht für die Kinder und Jugendlichen.

Bis es so weit ist, benötigt der Lehrgarten verschiedene Materialien, darunter kostspielige Speziallacke. 500 Euro überbrachte Marina Lühmann, Vertriebsmanagement-Leiterin der Sparkasse Duderstadt, am Freitag symbolisch. „Das Engagement des Lehrgartens finden wir wichtig und richtig“, begründet sie die regelmäßige finanzielle Unterstützung des Vereins seitens des Geldinstituts. Für den Bauwagen selbst musste der Lehrgarten nichts bezahlen, eine Duderstädter Firma spendete ihn.

Bis zu den Herbstferien soll der Bauwagen in einem Wald nahe Duderstadt stehen – in welchem genau, mag Dinges noch nicht verraten. Das Waldstück stamme aus einer Erbschaft Dinges', für die derzeit noch ein Tauschverfahren laufe. Dort sollen Kinder und Jugendliche, die durch die Folgen der Corona-Pandemie besonders stark Einschränkungen im privaten Bereich oder in der Bildung erfahren haben, in den Ferien eine Woche lang tagsüber betreut und gefördert werden. „Es gibt Kinder, die erheblich unter der Corona-Krise gelitten haben“, sagt Dinges. Der Wald sei daher der ideale Ort für solch ein Projekt: „Er hat Einfluss auf die Psyche und die Gesundheit.“ Das Angebot ist Teil des Programms „LernRäume“ des niedersächsischen Kultusministeriums. Der entsprechende Förderbescheid des Ministeriums für den Lehrgarten kam am Donnerstag an, berichtet Kassenwartin Brit Werner. Von dem Geld will der Verein pädagogische Fachkräfte und auch Dozenten bezahlen. Eine Hürde muss der Verein noch nehmen: Es stehen Gespräche mit der Stadt an. Mit ihr muss man sich einigen, wo, wann und wie lange der Bauwagen im Wald stehen darf.

„Wir fangen klein an und testen, ob es läuft“

Mit einer Gruppe von zehn Kindern soll es im Herbst losgehen, die meisten davon Grundschüler. Für das kommende Jahr plant der

Lehrgarten, das Waldprojekt auszubauen und den Bauwagen auch außerhalb der Ferien zu nutzen. „Wir fangen klein an und testen, ob es läuft“, sagt Dinges.

Auch über den Bauwagen hinaus hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan beim Lehrgarten und tut sich immer noch. Das Angebot beispielsweise an Veranstaltungen wächst stetig: „Die Nachfrage ist größer als das, was wir leisten können“, sagt Dinges und lacht. Eine weitere gute Nachricht hat er zu vermelden: Der Verein hat sich mit der Stadt auf einen neuen Pachtvertrag für den Garten einigen können. Der alte war vor Kurzem ausgelaufen. Aus einer angedachten Erweiterung des Lehrgartens in Richtung Stadtmauer wird jedoch vorerst nichts: Aus Gründen des Denkmalschutzes sei dies nicht möglich, hatte die Stadt dem Verein mitgeteilt.